

# Worte verletzen

**sasuxsaku**

Von Lilly\_Lu\_Dragneel

## Kapitel 9: I lay wrong....sorry

*„Sakura...wir sind stärker...als er...mach dir keine Gedanken mehr über den Traum!“*

Am nächsten Morgen öffnete als erstes Sasuke seine Augen, doch er schließt diese wieder als die Sonne ihm in die Augen scheint, nach einigen Sekunden öffnet er sie langsam wieder, er setzt sich vorsichtig auf und sieht sich im Zimmer um. Ein lächeln zierte sein Gesicht dann gleitet sein Blick zu der Schlafenden Schönheit neben ihm. Vorsichtig greift er zu der Schublade neben Sakura und holt eine kleine Schachtel hinaus, er öffnet diese und nimmt eine kleine Silberne Kette hinaus, an dieser ist ein Kirschbaum dran, mit kleine roten Kugeln die Kirschen darstellen sollen. Er lächelt wieder und legt sie ihr vorsichtig um den Hals.

Er beugt sich zu ihr und haucht ihr einen Kuss auf die zarten Lippen, vorsichtig steigt er über Sakura drüber und geht leise ins Bad.

Als er nach einigen Minuten aus dem Bad raus kommt sieht er zu seinem Mädchen, diese ist mittlerweile wach geworden, er geht zu ihr und küsst sie sanft, Sakura lächelt und erwidert den Kuss zärtlich. Nach einige Sekunden lässt er von ihr ab und sagt „Morgen“ „Guten Morgen...danke“. Sasuke nickt leicht, als er sieht wie sie ihre hand um die Kette Geschlossen hat. „Ich gehe trainieren, du kannst in der Zeit Duschen“ sie nickt lächelnd und geht dann auch schon ins Bad.

Auf den Weg dahin trifft Sasuke auf Kabuto dieser sagt ihm „Du sollst zu Orochimaru kommen, sofort“ ,der Uchiha nickt und geht in den Raum wo Orochimaru auf seinem Thron sitzt dieser lächelt bereits und sagt dann „Ahhh...da bist du ja endlich, erinnerst du dich noch an die Regel das du niemanden mehr lieben sollst als deinen Meister alias ich?“ „Ja, weshalb?“ fragt Sasuke Augenbrauen hebend.

„Gut, dann ist dir klar was mit Sakura passiert nicht wahr?“ „Lass Sakura aus dem Spiel Schlange!“ „Aber, aber, an deiner Stelle würde ich mir so etwas im Moment nicht erlauben, ich sitze am längeren Hebel und tust du nicht was ich dir sage werde ich sie vor deinen Augen töten lassen!“ „Verfluchte Schlange“ zischt der Uchiha und muss sich sehr zusammenreißen das er jetzt nichts unüberlegtes tut. „Danke fürs Kompliment!“

„Was befiehlt ihr Meister?“ fragt Sasuke Zähne knirschend. „Ich will das DU Sakura von hier Verjagst, sie soll nie wieder kommen...einen Haken hat dies allerdings du wirst sie verletzen, so wie du sie damals verletzt hast wo du gegangen bist, ich will sie

schließlich leiden sehen“ „Aber...“ „Kein aber Uchiha und keine Tricks“ zischt die Schlange, macht eine Handbewegung und deutet damit an das Sasuke gehen soll, was er auch tat.

Auf dem Weg ins sein Zimmer ist am überlegen wie er das machen, wenn er spirenzen macht würde Sakura sterben, tut er es hasst sie ihn, was tun? Er muss also Sakura wieder verletzen, was anderes bleibt ihm nicht übrig, wenn sie sterben würde das könnte er sich niemals verzeihen. Sein Entschluss steht also fest.

Vor seinem Zimmer atmet er nochmal durch, drückt die Klinke hinunter, macht die Tür auf und geht hinein. Sakura sitzt angezogen im Bett, ihr Blick wendet sich zu Sasuke und sie lächelt ihn Liebevoll an. Sasuke muss sich zusammenreißen, es muss echt aussehen.

Mit leeren Augen sieht er sie Rosa Haarige an und sagt „Was lächelst du so Blöd?? Denkst du nur weil wir die letzte Nacht zusammen verbracht haben, liebe ich dich oder was??“

Sakura´s Augen werden größer, fassungslos sieht sie ihn an kann nicht glauben was er gerade von sich gegeben hat. „Was ist los mit dir?? Du bist wie ausgewechselt“ fragt sie mit einem aufgezwungenen lächeln, doch sie bekommt sogleich eine Arrogant lächelnde Antwort zurück.

„Ich weis nicht was du meinst. Verschwinde aus meinem Blickfeld oder ich mach dich sofort kalt“ sagt er mit eisiger Stimme, ohne Unterlass sieht sie ihn mit enttäuschem, tränenden und fassungslosem Blick an bis sie Schluss endlich sagt „Ist das jetzt dein Ernst?“ Im inneren denkt sich Sasuke °Nein..ist es nicht° doch sagt er etwas völlig anderes „Ja ist es, wer kann schon jemanden Lieben der nur ein Klotz am Bein ist“ sagt er kalt und sieht in das Gesicht der rosa haarigen.

Sakura steht auf, stellt sich vor Sasuke und sieht ihn mit leeren Augen an.

„Guck nicht so Mitleidig, verschwinde von hier und kehre nie wieder zurück“. Immer noch sieht Sakura ihn enttäuscht an, mit einer schnellen Bewegung holt sie aus und schlägt ihn ins Gesicht.

°Das hab ich verdient° denkt Sasuke, doch wieder verlassen andere Worte seinen Mund. „Tse...aber eins muss man sagen du bist genauso so leicht zu haben wie damals“. Sie dreht sich um, setzt zum gehen an doch sie sagt noch etwas, dabei hält sie ihre andere Hand fest umschlossen um die Kette.

„Wieder hast du mich verletzt, wieder durch die selbe Weise wie damals. Ich dachte du hättest dich geändert, ich habe dir vertraut, du hast wieder alles gebrochen, ich verabscheue dich du Niederträchtige Kreatur....aber weisst du was?...ich werde gehen, ich werde dich Hassen abgrundtief“ sie reißt die Kette ab, wirft sie ihm vor die Füße und damit verlässt sie den Raum.

Kaum das sie das getan hat hört man ein Krachen, Sasuke hat mit aller Kraft die er hatte gegen die Wand geschlagen. Sein Blick wandert zu der Kette, plötzlich spürt er etwas nasses auf seiner Wange, er fasst sich dahin und sieht das es seine Tränen sind. „So ein Dreck“ flucht der Uchiha laut.

"Ich lag falsch...es tut mir leid Sakura"

Bei Sakura sie steht vor dem Versteck, will gehen als sie ihren Blick noch einmal zum Versteck wendet, wieder sind ihre Augen eiskalt, haben keinerlei Gefühl, Sakura wendet ihren Blick ab und geht, kehrt Oto Gakure und somit auch Sasuke Uchiha, den

Rücken.

*Worte wie Gewalt, durchbrechen die Stille, brechen in meine kleine Welt hinein, das schmerzt mich durchdringt mich, mein kleines Mädchen, nun habe ich alles verloren*